

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Baden-Württemberg der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL)**

am 12. September 2021 in Stuttgart 9:30 bis 16:00 Uhr

Wolfgang Hees begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und übernimmt die Sitzungsleitung. Auf Frieder Thomas wird das Schreiben des Sitzungsprotokolls übertragen und er übernimmt diese Aufgabe

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Damit ist sie beschlussfähig. Es sind 16 stimmberechtigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Die Mitgliederversammlung wird eingerahmt von zwei Vorträgen.

### **Vortrag 1: Aktivitäten des Bundesverbandes der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft**

Bundesgeschäftsführer Georg Janßen berichtet von den vielfältigen Aktivitäten des AbL-Bundesverbandes.

- o Parteien sind auf der Suche nach Konzepten für die Transformation der Landwirtschaft; die AbL ist hier eine gefragte Gesprächspartnerin
- o Die Verbändelandschaft im Agrarbereich wird vielfältiger (es dominiert nicht nur der Bauernverband); insbesondere bei den landwirtschaftlichen Jugendverbänden gibt es großes Interesse an innovativen Ideen. Die Interessen sind zwar unterschiedlich, aber es gibt viele Gespräche.
- o Es gibt verschiedene Initiativen, die Hoffnung machen, dass Ideen, die schon seit langem in der AbL diskutiert und ausgearbeitet werden, in Politik und Wirtschaft Anklang finden. Beispielhaft genannt werden die vom Bundesministerium für Landwirtschaft eingerichtete Borchert-Kommission (angemessene Preise und Finanzierung des Umbaus der Schweinehaltung) oder auch Stellungnahmen der BMEL-Forschungseinrichtung Thünen Institut zum Thema Bodeneigentum.
- o Bei der letzten Agrarministerkonferenz wurde beim Thema „Umsetzung der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik in Deutschland“ explizit auf das 10 Punkte Papier der AbL hingewiesen. Das Thünen Institut arbeitet daran, wie man die Vorschläge der AbL konkret umsetzen könnte.
- o Im Bereich Welthandel ist der Vertragstext des MERCOSUR Abkommens auf breiten gesellschaftlichen Widerstand gestoßen - insbesondere auch wegen der Passagen zum Agrarhandel. Auch die AbL arbeitet hier mit.
- o Die AbL ist an der von Ministerin Merkel einberufenen Zukunftskommission Landwirtschaft beteiligt. Das gemeinsam abgestimmte Abschlusspapier geht weiter in die Richtung der von der AbL vorgeschlagenen Positionen, als man das anfangs hätte vermuten können. Insbesondere der oben bereits erwähnte Dialog von Organisationen und Verbänden mit sehr unterschiedlichen Interessen ist vorangekommen.
- o Grundsätzlich bleibt der Spagat zwischen der Notwendigkeit innovative kritische und auch unbequeme Positionen zu entwickeln, gleichzeitig aber mit möglichst vielen anderen Verbänden, Parteien und Organisationen im Gespräch zu bleiben.

Zu einzelnen Punkten gibt es eine rege Diskussion. Auch Überlegungen der „Übertragung“ von Aktivitäten der Bundesebene nach Baden-Württemberg werden besprochen. Die konkrete Umsetzung wird an den Vorstand delegiert.

## **Top 1: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.3.2019**

Das Protokoll wird ohne weitere Änderungen einstimmig, ohne Gegenstimmungen und ohne Enthaltungen genehmigt.

## **Top 2: Geschäftsbericht des Vorstands für die Jahre 2019 und 2020**

Aufgrund der Corona Pandemie ist die Mitgliederversammlung 2020 ausgefallen. Auch die ansonsten übliche Terminierung im Winter/Frühjahr konnte für eine Präsenzveranstaltung nicht gehalten werden.

Der Geschäftsbericht umfasst daher die Jahre 2019 und 2020.

Wolfgang Hees präsentiert die Aktivitäten der AbL Baden-Württemberg anhand einer PowerPoint Präsentation. Einzelne Vorstände konkretisieren diverse Aktivitäten.

- o aktive Beteiligung an Demonstrationen in Tübingen und Kehl/Straßburg für eine Transformation in der Landwirtschaft
- o Beteiligung an Verhandlungen mit dem Ministerium für den ländlichen Raum über neue Kriterien für das Qualitätszeichen Baden-Württemberg (QZBW)
- o Beteiligung am Trägerkreis für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“
- o Exkursion nach Frankreich zu den BauerBäcker:innen
- o regionale Stammtische
- o Infobrief für AbL Mitglieder in Baden-Württemberg
- o Mitarbeit im Arbeitskreis Internationales der Bundes-AbL
- o Beteiligung an Initiativen gegen Versiegelung von landwirtschaftlichen Nutzflächen
- o regelmäßig Anfragen beim Landwirtschaftsministerium und Information der Mitglieder über die aktuellen Verordnungen zur Blauzungenkrankheit
- o Positionspapier der AbL Baden-Württemberg zu den Koalitionsgesprächen (April 2021)
- o diverse Aktivitäten in Bezug auf landwirtschaftliche Ausbildung
- o Stellungnahme zur Umsetzung der sogenannten 2. Säule der europäischen Agrarpolitik (Entwicklungsprogramme ländlicher Raum) in Baden-Württemberg
- o Beteiligung an der bundesweiten Aktionswoche „Jeder Hof zählt“
- o Teilnahme an Diskussionsforen und Mitgliedschaft in diversen Gremien

Als grundsätzliche Herausforderung für die Zukunft der AbL Baden-Württemberg nennt Wolfgang Hees angesichts der bereits vielfältigen Aktivitäten und noch zahlreicheren weiteren Notwendigkeiten für Aktivitäten

- o die Professionalisierung der Arbeit
- o die Verjüngung des Vorstandes

Aussprache zum Geschäftsbericht

- o Zu einzelnen Aktivitäten gibt es konkrete Rückfragen, die jeweils direkt beantwortet werden.

### Top 3: Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 und Entlastung des Vorstands

Die Kassiererin Gudrun Schmoll-Emperle stellt den Finanzbericht vor.

Im Jahr 2019 standen den Einnahmen in Höhe von 13.808,71 € Ausgaben in Höhe von 13.840,28 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Minus von 31,57 € gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2020 standen den Einnahmen in Höhe von 11.760,62 € Ausgaben in Höhe von 11.158,65 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Plus von 601,97 € gegenüber dem Vorjahr.

Der Kassenbestand am 31.1.2021 beträgt 6.752,74 €.

Anhand einzelner Positionen erläutert sie die Grundstrukturen von Ausgaben (größter Posten ist die Geschäftsführung) und Einnahmen (Mitgliedsbeiträge und Spenden). Die finanzielle Situation ist stabil.

#### Finanzbericht I - 2019 und 2020

	2/2018 bis 1/2019	2/2019 bis 1/2020	2/2020 bis 1/2021
Einnahmen	16.225,54	13.808,71	11.760,62
Ausgaben	16.702,00	13.840,28	11.158,65
Bilanz	- 476,46	- 31,57	+ 601,97
Bestand (Kasse und Konto)	6.182,34	6.150,77	6.752,74

#### Finanzbericht II – Einnahmen- und Ausgabenstruktur

	2/2018 bis 1/2019	2/2019 bis 1/2020	2/2020 bis 1/2021
<b>Einnahmen</b>	<b>9.869,76</b>	<b>10.969,07</b>	<b>11.029,00</b>
Mitgliedsbeiträge	6.477,00	7.445,50	7.242,00
Beitrag Ba-Wü inkl. zusätzliche Spenden	3.140,00	3.007,00	3.337,00
Sonstige Spenden	18,00	206,57	250,00
Fördermitgliedschaften	200,00	200,00	200,00
Büchertisch, Hofschilder	34,76	110,00	0,00

	2/2018 bis 1/2019	2/2019 bis 1/2020	2/2020 bis 1/2021
<b>Ausgaben</b>	<b>10.346,22</b>	<b>11.000,64</b>	<b>10.427,03</b>
Geschäftsführung inkl. Miete Konstanz	7.200,00	7.200,00	7.006,80
Porto und Material und Homepage	668,78	743,67	1.063,12
Kontoführung und Vereinsregister	206,10	199,04	240,48
Spesen, Fahrgeld	479,30	1.171,90	296,80
Geschenke	0,00	291,37	40,36
Beiträge und Unterstützung von Initiativen	600,00	800,00	400,00
Eigene Veranstaltungen (hier Saldo von Einnahmen und Ausgaben)	1192,04	594,66	1.397,47

Bernhard Konrad und Bärbel Endrass haben die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

Bernhard Konrad hebt hervor, dass die Kasse sehr ordentlich geführt wurde.

Bernhard Konrad beantragt die Entlastung der Kassiererin.

Die Mitglieder stimmen diesem Antrag in offener Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Kassiererin zu.

Anneliese Schmeh beantragt die Entlastung des Vorstands.

Die Mitglieder stimmen diesem Antrag in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen (bei Enthaltung von 7 anwesenden Vorständen) zu.

#### Top 4: Vorstandswahlen

Bernhard Konrad leitet die Wahl. Christine Steidle und Anneliese Schmeh assistieren.

Frieder Thomas erläutert den satzungsgemäßen Wahlvorgang. Für alle Vorstandsposten werden einzelne Wahlgänge durchgeführt. Für die Posten der Beisitzer kann eine beliebige Anzahl von Kandidaten aufgestellt werden. Bei der Wahl muss jeder einzelne dieser Kandidaten eine Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten.

Für die einzeln zu wählenden Vorstandsposten werden vorgeschlagen:

- 1. Vorsitzende: Petra Müller
- 1. Vorsitzender: Franz Häußler
- 2. Vorsitzende: Gudrun Schmoll-Emperle
- 2. Vorsitzender: Martin Schäfer
- Kassierer: Frieder Thomas
- Schriftführerin: Barbara Endrass

Beisitzer:

- Mareike Artlich
- Stefan Klett
- Rüdiger Stegemann
- Birgit Strohmeier

#### Wahlergebnis

Vorstände	Vorname	Name	abgegeben	ungültig	gültig	ja	Enthaltung	nein
1. Vorsitzende	Petra	Müller	16		16	15	1	
1. Vorsitzender	Franz	Häußler	16		16	16		
2. Vorsitzende	Gudrun	Schmoll-Emperle	16		16	15	1	
2. Vorsitzender	Martin	Schäfer	16		16	14	2	
Kassierer	Frieder	Thomas	16	1	15	14	1	
Schriftführerin	Barbara	Endrass	16		16	16		
Beisitzer	Mareike	Artlich	15	2	13	13		
Beisitzer	Stefan	Klett	15	2	13	13		
Beisitzer	Rüdiger	Stegemann	15	2	13	8		
Beisitzer	Birgit	Strohmeier	15	2	13	13		

Christine Steidle fragt jede/n einzelne/n ob er/sie die Wahl annimmt. Alle nehmen die Wahl an. Barbara Endrass, die nicht anwesend ist, hat dies vorab schriftlich bestätigt.

Tanja Holzschuh und Wolfgang Hees scheidern als 2.Vorsitzende/r aus dem Vorstand aus.

#### Vortrag 2: Professionalisierung am Beispiel des Landesverbandes Mitteldeutschland

Reiko Wöllert vom AbL Landesverband Mitteldeutschland berichtet von den Aktivitäten in Thüringen im Übergang von vorwiegend ehrenamtlicher Arbeit zu professionellen Strukturen.

Wesentliche von ihm ausgeführte Aspekte sind

- o Reiko Wöllert beschreibt konkret die Vorgehensweise beim Crowdfunding für die Einrichtung einer Stelle für eine geschäftsführende Person. Grundsätzlich ist das sehr viel Arbeit. Das Ergebnis ist aber nicht nur das eingesammelte Geld, sondern auch sehr nützliche Kontakte zu vielen Personen, die der AbL Mitteldeutschland positiv gegenüberstehen.
- o Am Beispiel der Aktivitäten zur Bodenpolitik (Reform des Grundstücksverkehrsgesetzes; Kriterienkatalog für die Verpachtung von Kirchenland) beschreibt er konkrete erfolgreiche agrarpolitische Aktivitäten in Mitteldeutschland.
- o Am Beispiel der Kooperation mit einem gemeinnützigen Verein zur Förderung von Umwelt- und Tierschutz beschreibt er Kooperationsformen mit anderen Organisationen, die den fachlichen Zielen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft nahestehen.

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird vorgeschlagen, eine solche Kooperation u.a. zum Thema Streuobst in die Wege zu leiten.

Der Vorstand wird aufgefordert, auch zu weiteren Themen die Möglichkeiten entsprechender Kooperationen zu sondieren und zu entwickeln.

Die Mitgliederversammlung endet um 16:30 Uhr.

Protokoll: Frieder Thomas